

Fast 6000 junge Leute haben die Wahl

HEILBRONN Nächste Woche werden 20 neue Jugendgemeinderäte gewählt – Wahllokale an 29 Schulen im Stadtgebiet – Info-Party an diesem Mittwoch

Von unserem Redakteur
Kilian Krauth

Mit einer ziemlich hippen Wahlparty, inklusive Video-clips, Wort- und Diskussionsbeiträgen sowie DJ-Musik, machen Heilbronner Nachwuchspolitiker an diesem Mittwoch, 17. Januar, ab 17.30 Uhr auf die Wahl des neuen Jugendgemeinderates (JGR) aufmerksam. Es werden natürlich auch allerhand Infos zum Wahlprocedere und zu den 43 Kandidaten geboten, viele stellen sich dem Publikum persönlich vor. Veranstaltungsort ist der Deutschofokeller, also die Wiege der Heilbronner Jugendkultur.

Steckbriefe Die *Heilbronner Stimme* zeigt die Kandidaten auf einen Blick: auf dieser Sonderseite, deren Kernstück als Plakat seit wenigen Tagen in 29 Heilbronner Schulen aushängt. Die Altersangaben stammen vom 20. Dezember. Wer mehr über die Bewerber erfahren will, klicke einfach die persönlichen Steckbriefe im Internet an: www.stimmt.de. Jugendredakteurin Milva-Katharina Klöppel hat sie übersichtlich zusammengestellt.



Der 20-köpfige Jugendgemeinderat tagt in der Regel einmal im Monat: und zwar im kleinen Ratssaal im Rathaus. Zudem gibt es Arbeitsgruppen.

Foto: Archiv/Braun

Dass manche Kandidaten ohne Foto auftauchen, hat einen einfachen Grund: Sie kamen nicht zu den Foto-Shootings. Die Zahl der Bewerber hatte mit 61 im Jahr 2014 den Rekordwert erreicht, sank 2016 auf 53 und nun nochmals auf 43. „Schwer zu sagen, woran das liegt“, sagt Carolin Haug von der JGR-Geschäftsstelle: an schwindendem politischen

Interesse, Zeitmangel, Druck in der Schule oder mangelhafter Aufklärung durch die Lehrer? An der engagierten Kommunikationspolitik der aktuellen Räte dürfte es laut Haug nicht liegen. „Wir haben an der intensiven Sach- und Info-Arbeit kaum etwas geändert.“ Gleichzeitig betont sie, dass das Heilbronner Gremium landesweit als eines der ak-

tivsten gelte. Vorsitzende Melanie Puglia und ihre Mitstreiter können auf etliche Erfolge verweisen.

Hier einige Leuchttürme: Nachtbusse, Abschaffung der Bibliotheksgebühr für unter 19-Jährige, Öffnung von Außensportanlagen für den Freizeitbereich, Aufmöbelung des Bolz- und Spielplatzes am Silberplatz, zwei Basketballfelder und ein Beachvolleyballfeld, Sanierung des Bolzplatzes Max-Planck-Straße, Ersatzstandort fürs Hip Island. Zudem wird der JGR in wichtige Projekte der Stadtentwicklung eingebunden und klinkt sich gerne bei Veranstaltungen ein: vom Treffpunkt Europa über Buga-Baustellenfeste bis zum Nachhaltigkeitstag. Nicht zuletzt hat man mit der Diakonie das preisgekrönte Flüchtlingspatenschaftsprojekt Welcome auf die Beine gestellt.

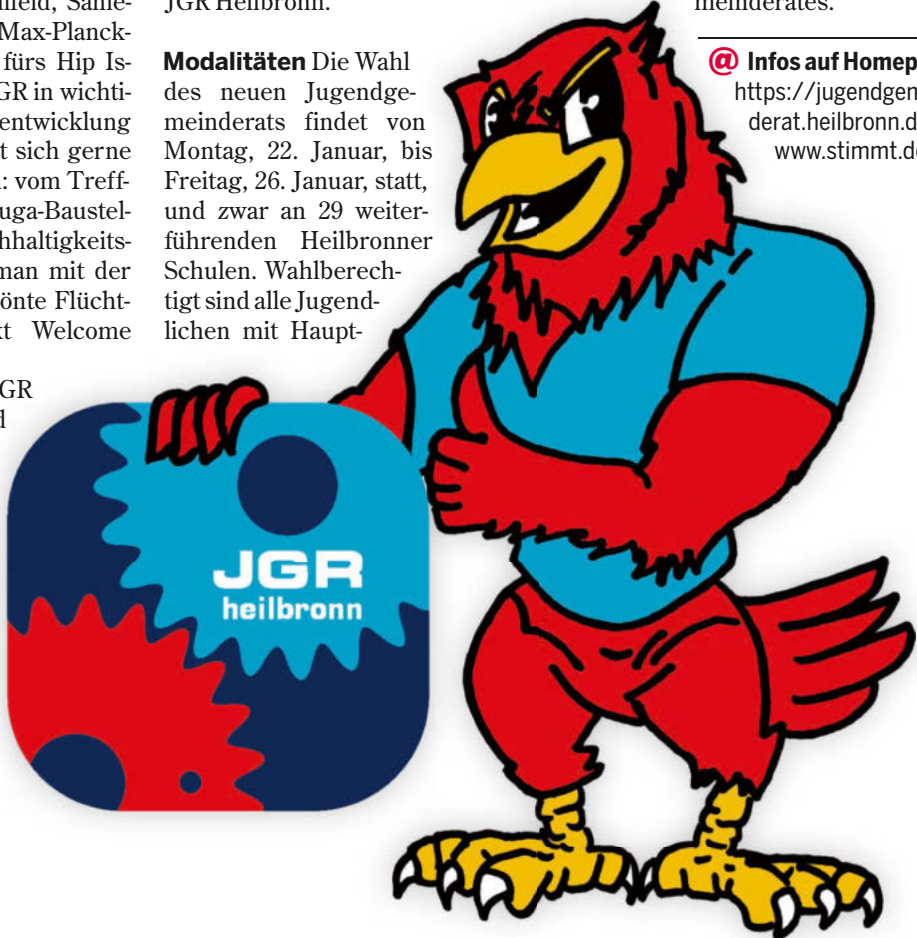
Die Grundidee des JGR umschreiben Haug und Puglia so: junge Leute an der Politik teilhaben lassen und an sie heranführen. Denn: „Demokratie kann gelernt werden“. Dass es sich um keinen „La-

berein“ handelt, darf regelmäßig der „richtige“ Gemeinderat feststellen, bei dessen Sitzungen JGR-Abgeordnete ab und zu ihr Rederecht nutzen. Um Hemmschwellen abzubauen, gibt es gleich nach der Konstitution des neuen Gremiums im März ein Einführungsseminar. Das erste Großprojekt für 2018 steht auch schon fest: das Jubiläum 20 Jahre JGR Heilbronn.

Modalitäten Die Wahl des neuen Jugendgemeinderats findet von Montag, 22. Januar, bis Freitag, 26. Januar, statt, und zwar an 29 weiterführenden Heilbronner Schulen. Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen mit Haupt-

wohnsitz Heilbronn, die am 31. Januar nicht älter als 17 Jahre alt sind, dieses Jahr mindestens 14 werden oder jetzt das 8. Schuljahr besuchen. Jeder hat 20 Stimmen, wobei man einem Kandidaten maximal drei Stimmen geben kann. Klingt kompliziert, ist aber einfach. Infos gibt's auf Stimmt.de und auf der Internet-Homepage des Jugendgemeinderates.

@ Infos auf Homepages
<https://jugendgemeinderat.heilbronn.de>,
www.stimmt.de



Anisa Abazaj, 13
Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium
Kultur, Freizeit und Sport

Yara Abd El-Hafez, 16
Kath. Freies Bildungszentrum
Kultur, Freizeit und Sport

Nadia Ahmad Jamil, 16
Staufenbergschule
Kultur, Freizeit und Sport, Digitalisierung

Antonia Bauer, 14
Elly-Heuss-Knapp-Gym.
Umweltfragen, Verkehr, Kultur, Freizeit und Sport

Elanor Biehmet, 14
Justinus-Kerner-Gym.
Umweltfragen, Kultur, Freizeit und Sport

Aylin Bigi, 14
Wilhelm-Hauff-Schule
Umweltfragen, Jugendarbeit, Verkehr, Kultur, Freizeit und Sport, Beruf und Ausbildung, Inklusion

Mahir Danis, 16
Albrecht-Dürer-Schule
Verkehr, Kultur, Freizeit und Sport

Fabiola Giusy Fiorenza, 16
Andreas-Schneider-Schule
Kultur, Freizeit und Sport, Beruf und Ausbildung

Dennis Fischer, 14
Wartbergschule
Kultur, Freizeit und Sport

Justin Peter George, 16
Albrecht-Dürer-Schule
Kultur, Freizeit und Sport

Daniela Andreea Gheorghe, 14
Kath. Freies Bildungszentrum
Umweltfragen, Klimawandel

Dominik Habel, 15
Justinus-Kerner-Gymnasium
Verkehr

Besarta Hajra, 15
Helene-Lange-Realschule
Umweltfragen, Kultur, Freizeit und Sport

Albina Hebibi, 16
Dammrealschule
Jugendarbeit

Marco Heine, 16
Int. Bund Sozialwissenschaftliches-Gymnasium
Kultur, Freizeit und Sport

Timna Faye Henkel, 17
Andreas-Schneider-Schule
Kultur, Freizeit und Sport

Linda-Marie Horn, 15
Albrecht-Dürer-Schule
Kultur, Freizeit und Sport

Magdalini Karagianni, 15
Albrecht-Dürer-Schule
Kultur, Freizeit und Sport, Beruf und Ausbildung

Jenny Kiefer, 14
Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule
Kultur, Freizeit und Sport, Soziales

Valeria Kloos, 16
Heinrich-von-Kleist-Realschule
Kultur, Freizeit und Sport, Schulen

Alexandra Knödler, 15
Mönchsee-Gymnasium
Umweltfragen, Jugendarbeit, Beruf und Ausbildung

Patrice Leon Lara Rodriguez, 14
Elly-Heuss-Knapp-Gym.
Umweltfragen

Karl Machaczek, 16
Staufenbergschule
Verkehr, Kultur, Freizeit und Sport, Digitalisierung

Ine Michelmann, 14
Fritz-Ulrich-Schule
Verkehr, Kultur, Freizeit und Sport, Beruf und Ausbildung

Laura Mikirtychev, 16
Elly-Heuss-Knapp-Gym.
Umweltfragen, Beruf und Ausbildung

Alexandra Nickel, 15
Wilhelm-Hauff-Schule
Umweltfragen, Jugendarbeit, Verkehr, Kultur, Freizeit und Sport, Beruf und Ausbildung

Paulina Nowicka, 16
Wartbergschule
Kultur, Freizeit und Sport

Fredy Pacurar, 16
Dammrealschule
Jugendarbeit, Kultur, Freizeit und Sport

Aleyna Pak, 15
Dammrealschule
Jugendarbeit, Kultur, Freizeit und Sport

Afranur Polat, 15
Firtz-Ulrich-Schule
Kultur, Freizeit und Sport, Beruf und Ausbildung

Flavia Puglia, 14
Helene-Lange-Realschule
Verkehr, Kultur, Freizeit und Sport

Cosima Quinzer, 14
Justinus-Kerner-Gym.
Kultur, Freizeit und Sport, Beruf und Ausbildung

Kadour Reguig, 16
Wilhelm-Hauff-Schule
Jugendarbeit

Lisa Roth, 17
Peter-Bruckmann-Schule
Jugendarbeit, Verkehr, Beruf und Ausbildung, Tierschutz

Mehmet Can Sözen, 16
Helene-Lange-Realschule
Verkehr, Kultur, Freizeit und Sport

Vanessa Stoisin, 14
Justinus-Kerner-Gym.
Kultur, Freizeit und Sport

Zelal Sude Tastan, 14
Wilhelm-Hauff-Schule
Jugendarbeit
Kultur, Freizeit und Sport

Berivan Teke, 15
Wilhelm-Hauff-Schule
Umweltfragen, Kultur, Freizeit und Sport

Kim Chau Tran, 15
Theodor-Heuss-Gym.
Umweltfragen, Beruf und Ausbildung

Long Chau Tran, 17
Gustav-von-Schmoller-Schule
Umweltfragen

Amalia Weikum, 16
Kath. Freies Bildungszentrum
Kultur, Freizeit und Sport

Mürsel Yildiz, 16
Wartbergschule
Kultur, Freizeit und Sport

Emma Karina Zabarin, 14
Justinus-Kerner-Gym.
Umweltfragen, Jugendarbeit, Kultur, Freizeit, Sport